



Christliches Zentrum Life

Wilhelm-Bahmüller-Str. 12 * 73655 Plüderhausen
Tel. 07181 – 99 59 71 * Fax 99 59 73 * Mail: info@czlifede

1. Dezember 2014

Offener Brief des Christlichen Zentrums Life an die „Antifa“

Liebe Mitmenschen,

mit Datum 18.11.2014 verbreitete die „Initiative Rems-Murr nazifrei“ einen „Offenen Brief an Herrn Schaffer“¹, um den Bürgermeister und die Gemeinderäte von Plüderhausen zur Absage eines Vortrags von Gabriele Kuby über das Thema „Gender“ in der Staufenhalle zu bewegen. Der Text erweckte den Eindruck, es handle sich hierbei um eine Veranstaltung der extrem rechten Szene, die unbedingt verhindert werden müsse. Nachdem BM Schaffer dieses Ansinnen als unbegründet zurückgewiesen hatte, rief eine „Berufsdemonstrantin“ im Internet zu einer Gegenaktion auf in Plüderhausen gegen Bezahlung von 30 €.²

Am Nachmittag des 22.11.2014 störte eine „Gruppe von Antifaschistinnen“ eine Autorenlesung in den Räumen des Christlichen Zentrums Life (CZL) und bewarf die Autorin Gabriele Kuby ohne Vorwarnung mit einer nassen, fettigen Waffel. Bevor die zwei jungen Frauen und vier jungen Männer das Gebäude schnell wieder verließen, schleuderten sie noch bedruckte Blätter in den Raum. Darauf beschreiben sie ihre Attacke als „Abwehrkampf“ gegen „reaktionäre Denkweisen“, denen das CZL einen „Boden bereiten“ würde; wo solches Denken „in der Öffentlichkeit an Raum gewinnt, kann eine große Gefahr daraus werden. Gewalt ist vorprogrammiert“, so die Flugschrift der Aktivisten. Der Grund für ihren Anschlag sei, dass das CZL eine Rednerin der Stuttgarter „Demo für alle“ eingeladen habe, wo es „hasserfüllte Stimmung“, „aggressive Polizei“ sowie „Neonazis und andere Rechtsextreme“ gäbe; „evangelikale Christen wie Ihre Gemeinde“ seien dort beteiligt. Zudem würde die (aus einer Schlagzeile gefolgerte) Haltung des CZL zur Homosexualität als diskriminierend empfunden, was die Reaktion auf den Artikel im Zeitungsverlag Waiblingen³ gezeigt hätte.

Der ganze Vorgang ist ein absolutes Novum für unsere Gemeinde, absurd und erschreckend zugleich. So sehr wir auch „zum Nachdenken“ angeregt wurden, mit den Zuschreibungen können wir nicht viel anfangen. Extreme rechte Szene? Vorprogrammierte Gewalt? Hasserfüllte Stimmung? Man fragt sich, ob bei dem „subjektiven Eindruck“ der Gruppe vielleicht eine Verwechslung oder gar eine soziale Projektion vorliegt.

Nachdem wir als CZL in der Vergangenheit nie mit irgendeiner „Antifa“ zu tun geschweige denn die Gelegenheit zum Meinungs austausch gehabt haben, sind wir sowohl über die

¹ Veröffentlicht auf <http://www.remsmurnnazifrei.de/> (19.11.2014).

² <https://twitter.com/dreagegenS21> (22.11.2014).

³ Artikel vom 20.11.2014, <http://www.zvw.de/inhalt.pluederhausen-gabriele-kuby-homosexualitaet-ist-eine-suende.6d16327c-264d-415a-a4af-a2c8e791e2e3.html> (28.11.2014).

Vorwürfe als auch über die Vorgehensweise bestürzt. Welches Feindbild ist da einseitig aufgebaut worden, dass man glaubt, den vermeintlichen „Gegner“ so hinterrücks angreifen zu müssen? Dass man eine friedliche Bücherlesung stört? Dass man eine wehrlose 70-jährige Frau mit Essen bewirft? Dass man Polizeischutz für eine Info-Veranstaltung braucht? Dass ein Gottesdienst von der Polizei bewacht werden muss? In Plüderhausen!

Das ungebührliche Verhalten in unseren Räumlichkeiten finden wir beschämend und bedauern sehr, dass wir unsere Gastrednerin nicht vor dieser feigen Attacke schützen konnten. Sie, die Sie sich im „Abwehrkampf“ gegen den Faschismus wähnen: Ist Ihnen noch nicht aufgefallen, dass Ihre tätliche Provokation selbst an den „Saalschutz“ brauner Faschisten erinnert?

Ob als ganze Gruppe oder als Einzelne in persönlicher Verantwortung, wir bitten Sie nachdrücklich: Lassen Sie sich nicht leichtfertig zu Taten aufstacheln, die im Widerspruch stehen zur Bekämpfung von Gewalt! Distanzieren Sie sich von solchen destruktiven Mitteln und Methoden! Und (das wäre eine versöhnliche Geste): Entschuldigen Sie sich bei Frau Kuby!

Sind wir Ihnen jetzt böse? Nein, aber wir wünschen uns natürlich eine andere Ebene der Begegnung. Angesichts so mancher Vorurteile sehen wir durchaus Klärungsbedarf und machen Ihnen deshalb ein Gesprächsangebot – Ort und Zeit dürfen Sie vorschlagen. Es wäre doch spannend, wenn sich dieser Episode ein Dialog anschließen würde. Geben Sie uns eine Chance, Ihr Zerrbild des CZL zu korrigieren. Möglicherweise können ja auch Sie zu einer besseren gegenseitigen Wahrnehmung beitragen!

Mit freundlichen Segensgrüßen

Gunter Dongus, Jürgen Knospe, Michael Knospe, Frank Simon
Leitungsteam
Christliches Zentrum Life Plüderhausen

Verteiler:

- ... presse.remsmurnazifrei@posteo.de; kontakt@remsmurnazifrei.de;
- ... Andreas Anlauff, Postfach 18 12, 73608 Schorndorf (Verantwortlicher Homepage)
- ... BM Andreas Schaffer, Plüderhausen
- ... Zeitungsverlag Waiblingen
- ... Stuttgarter Nachrichten
- ... Stuttgarter Zeitung
- ... Polizei Schorndorf
- ... Homepage CZL